



Digitale Medien in der Biologie

Kennenlernen

**Ihre Erwartungen an
den Kurs**





Die Themen

- **Partner-Interview** :: Wir lernen uns kennen
- Ihr Referent stellt sich vor
- **MetaPlan-Abfrage** :: Ihre Erwartungen an den Kurs
- **Inhalte** :: Die Kursthemen im Überblick
- **Notentransparenz** :: Wie Sie geprüft werden
- **Arbeitsauftrag für zuhause** :: TPACK-Fragebogen
- **Wenn Sie Lust dazu haben** :: Schmökern bei PRISMA
- **Nächster Termin an der PHL: 05.11.2014**





Partner-Interview: Stellen Sie Ihr Gegenüber vor ...



Erzählen Sie was von sich ...

Finden Sie sich im ersten Schritt zu einem **Zweierteam** zusammen ...

... anhand des ausgeteilten **Fragebogens** interviewen Sie sich gegenseitig ...

... anschließend **stellt** sich jedes Zweierteam im Seminarraum gegenseitig **vor**.

Sie haben 15 Minuten pro Interviewpaar Zeit.



Ihr Referent

- **Toni Cramer**
- **Jahrgang 1962**
- **verheiratet mit Uschi Schreiner, Sohn Cedric-Gil**

- **Bio-Studium an der Uni Stuttgart**
- **Referent an der PHL (Bestimmungskurse zu Botanik und Zoologie)**
- **EM-Manager und Redakteur beim Ernst Klett Verlag seit 1996**
- **Lehrer an der Cotta-Schule seit 2003 (PM, Marketing, Multimedia, Kreativität)**

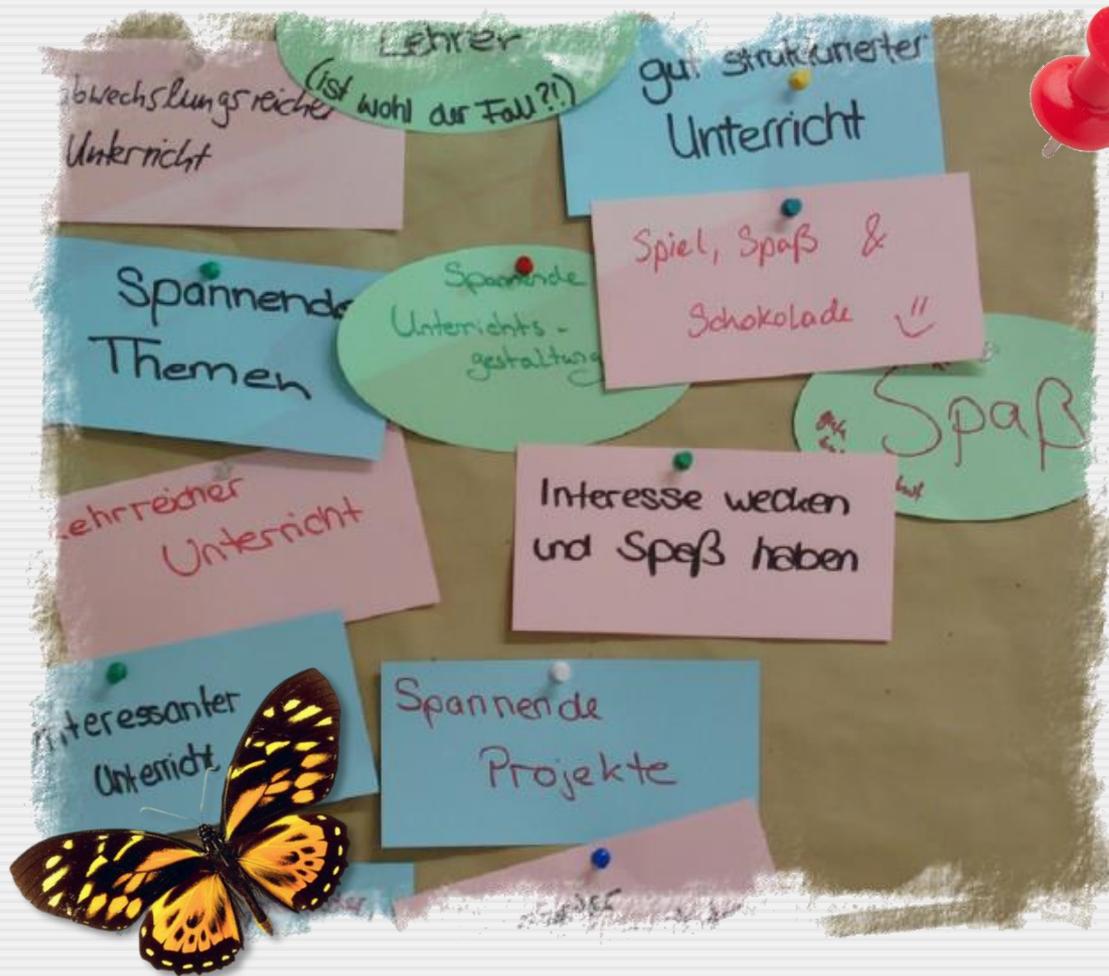
- **E-Mail: softonic@aol.com oder t.cramer@klett.de**
- **Web (Kurs): www.sciencetonic.de**
- **Web (Schule) www.projectonic.de**

- **Fon: 0711-6672-1529 (im Verlag)**
- **Fon: 07144-861177 (zu Hause)**





Lassen Sie uns gemeinsam brainstormen: Meta-Plan-Methode: Ihre Erwartungen an den Kurs ...



Was möchten Sie lernen?

Der Kurs läuft unter dem Titel

Digitale Medien in der Biologie

Schreiben Sie - jede bzw. jeder für sich - auf die Kärtchen, welche Erwartungen Sie an den Kurs haben und welche Themen Sie brennend interessieren.

**Sie haben 10 Minuten
Zeit.**



Kennenlernen

Partner-Interview
Meta-Plan-Abfrage zu Ihren
Erwartungen an den Kurs

TPACK-Modell

Schätzen Sie Ihre Fähig-
keiten im Umgang mit
digitalen Medien ein



Medienmodule

Stöbern Sie in den
Medienmodulen zum
Lehrwerk PRISMA



Kreativ werden

Stellen Sie selbst einfache
Medienmodule mit freien
Editoren her

Digitale Medien in der Biologie

Unterrichtsentwurf

Sie erstellen einen Entwurf
zu einer multimedialen
Unterrichtseinheit

Anhand der Themenfelder: Verdauung Gesundheit & Krankheit

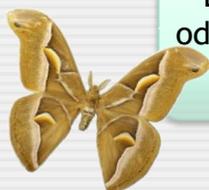
Konzepte & Prinzipien

Wo steht die didaktische
Forschung zu interaktiven
Medien derzeit?



Unterrichtsidee

Erstellen Sie eine Mind-Map
oder eine Concept-Map für Ihre
Unterrichtsidee



Medien im Unterricht

Erfahren Sie, welche Ziele
mit interaktiven Medien im
Unterricht verfolgt werden
können



Kompetenz-Modelle

Verleihen Sie Ihren
Medienmodulen ein
didaktisches
Kompetenz-Profil



Wie Sie geprüft werden

- Im Verlauf des Kurses erhalten Sie immer wieder verschiedene kleinere **Arbeitsaufträge**, z. B. Ausfüllen eines Fragebogens, Erschließen von fachwissenschaftlichen Artikeln, Bewerten interaktiver Module, Recherche im Weltenetz und einiges mehr ...
- ... dabei arbeiten Sie teils an der PH und teils auch von zu Hause
- In den letzten 2 bis 3 Wochen vor Kursende (14.02.2014) erstellen Sie im Team einen **Unterrichtsentwurf** mit **methodisch-didaktischer Analyse** zu einer von Ihnen gewählten Unterrichtseinheit. Sie präsentieren Ihren Unterrichtsentwurf im Kurs (ca. 10 min + 5 min Diskussion).

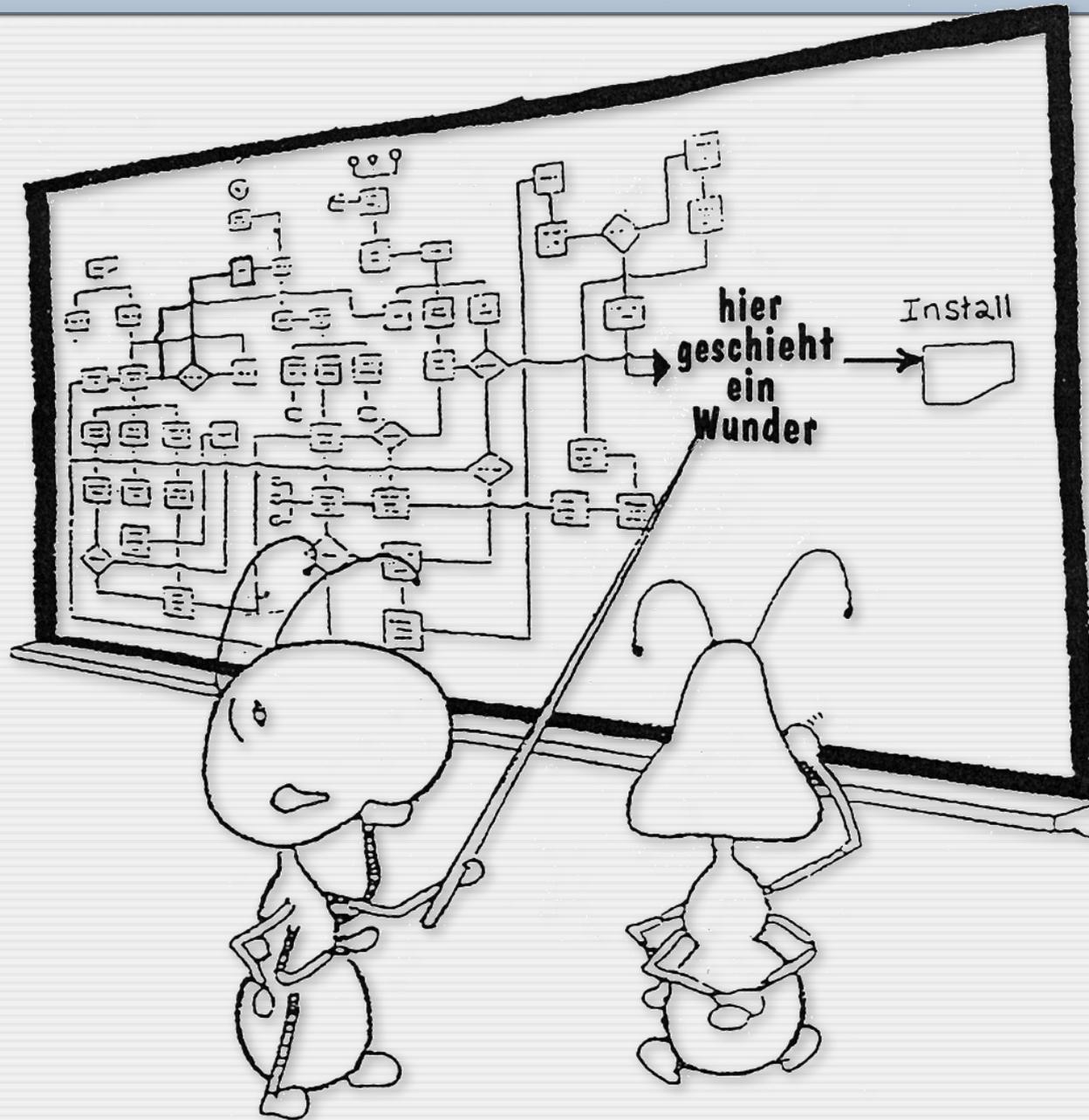


Wie sich Ihre Note ergibt

- Die Note dieses Kurses setzt sich zusammen aus Ihrer **mündlichen Note (30%)**, den bearbeiteten **Arbeitsaufträgen (30%)** und der **Note für Ihren Unterrichtsentwurf (40%)**



...das Motto dieses Kurses:





TPACK-Modell

Bewerten Sie Ihre digitalen Fähigkeiten...



Selbstdiagnose ...

Mithilfe des TPACK-Modells, welches Mishra & Köhler 2006 entwickelt haben, können sich Ihre **Lehrerprofessionalität** selbst einschätzen. Auf sciencetonic.de finden Sie einen Link zu einem **Online-TPACK-Fragebogen**.

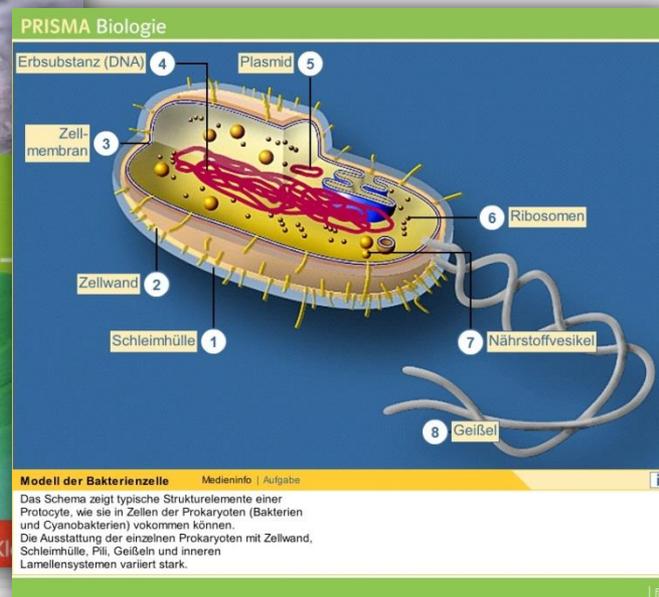
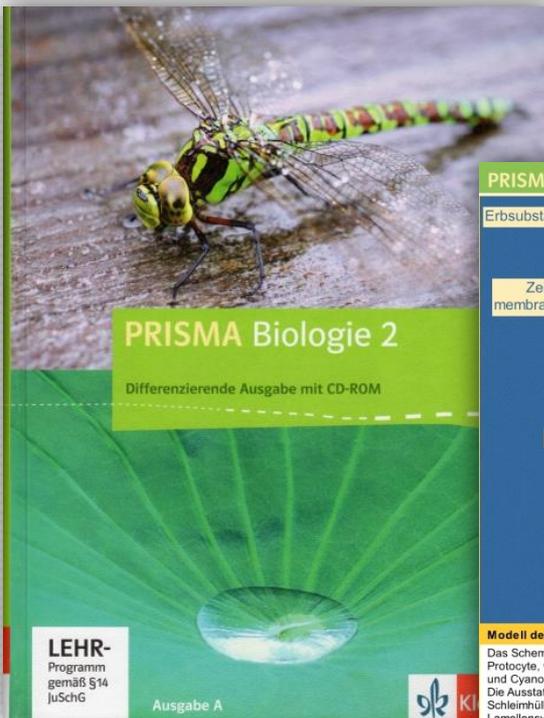
Gehen Sie zum Öffnen des Online-Fragebogens so vor:

- Klick auf den Diaprojektor
- Klick auf das Kästchen „TPACK-Modell“
- Lesen Sie den Online-Artikel zum TPACK-Modell
- Rufen Sie unten auf der Seite den Link mit den Fragebogen auf (Bereich „Arbeitsauftrag“)



Multimedia in der Biologie

Schmökern Sie ein wenig bei Prisma ...



Online-Ergänzungen ...

Zum aktuellen Biologie-Lehrwerk des Klett Verlages **Prisma Biologie** gibt es eine Reihe von Online-Ergänzungen ...

... gehen Sie dazu auf www.klett.de und geben in das Suchfeld oben rechts den **Buchlink**: g7xv2d ein.

Dort finden Sie zu den Ausgaben 1A (Klasse 5/6) und 2A (Klassen 7- 10) eine Liste von sog. **interaktiven Medienmodulen**.

Wenn Sie Lust haben, schmökern Sie bis zum nächsten **PHL-Termin** am **05.11.** in diesen Medien.



Meta-Plan-Methode :: Nutzen und Durchführung

Vor der Durchführung

- Auf jedes Kärtchen sollen **nicht mehr als 7 Wörter** geschrieben werden; eine Anzahl von bis zu 7 Wörtern kann man noch „auf einen Blick“ lesen.
- Die einzelnen Wörter sollen **groß** und **deutlich** geschrieben werden.
- Vermeiden Sie reine Schlagwörter und **formulieren Sie stattdessen in ganzen Sätzen** - damit man auch später noch weiß, was ursprünglich gemeint war.

Welchen Nutzen hat eine Meta-Plan-Abfrage?

- Eine Meta-Plan-Abfrage eignet sich im Besonderen, um ein **transparentes** und **öffentliches** Meinungsbild in der **Gruppe** bzw. im **Team** zu visualisieren.
- Alles ist **öffentlich, jeder** bzw. **jede** kann sich äußern, kein Aspekt kommt zu kurz oder fällt unter den Tisch.
- Die dargestellten Meinungen lassen sich zu einem von allen anerkannten **Konsens** verdichten und stellen die gemeinsam getroffene **Zielvereinbarung** für das Projekt dar.

Durchführung

Eine Meta-Plan-Abfrage erfolgt in **drei** Schritten:

1. Alle Kärtchen werden zunächst ohne Wertung und weitere Kommentare des Moderators **angepinnt**.
Verständnisfragen sind selbstverständlich erlaubt. Idealerweise pinnen die Mitglieder ihre Kärtchen selbst an und erläutern die Aussagen kurz.
2. Die genannten Aussagen werden vom Moderator im Dialog mit der Gruppe in **Themenblöcke - Cluster** - gegliedert.
3. Zusammen mit der Gruppe werden die Aussagen **priorisiert** (z. B. durch Anbringen von Klebepunkten). Die wichtigsten Aspekte werden als **gemeinsames Projektziel** festgehalten.



MICROTONIC

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes für diese PowerPoint-Präsentation ist **Toni Cramer**. Obwohl die Datei den Kurs „**Digitale Medien in der Biologie**“ an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg begleitet, handelt es sich um eine rein private für Schulungs- und Bildungszwecke eingerichtete Präsentation.

Meine Adressdaten sind:



Toni Cramer
Irisweg 36
71672 Marbach

Fon: 07144-861177
Fax: 07144-858350
Mail: Softonic@aol.com
Web: www.projectonic.de
www.microtonic.de

Medienquellen

Alle Quellenhinweise zu grafischen Darstellungen und Texten werden auf den jeweiligen Folien selbst wiedergegeben. Andere grafische Darstellungen entstammen der Sammlung Hemera Photoobjects 50.000 oder Serif Image Collection

Schutzrechtsverletzungen

Falls Sie vermuten, dass von dieser Website bzw. PowerPoint-Folie aus eines Ihrer Schutzrechte verletzt wird, teilen Sie mir das bitte umgehend per Post, Mail oder Telefon mit. Es wird sofort Abhilfe geschaffen.

Copyright: MicroTonic, 2014 Alle Rechte vorbehalten

Die PowerPoint-Datei und ihre Teile (Folien und grafische Darstellungen) sind urheberrechtlich geschützt. Das gleiche gilt für alle Texte der Folien. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des jeweiligen Rechtegebers bzw. Autors.

Hinweis zu §52 a UrhG: Weder die PowerPoint-Dateien noch ihre Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen, Bildungseinrichtungen und anderen Institutionen.